

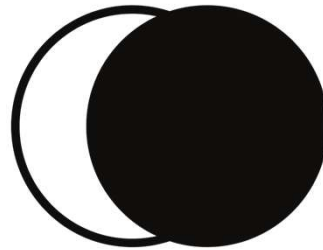
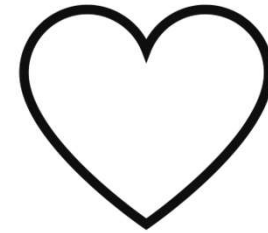
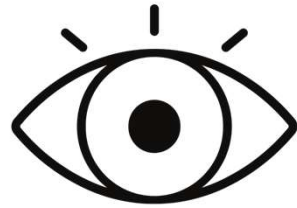
יהושע

JESUS

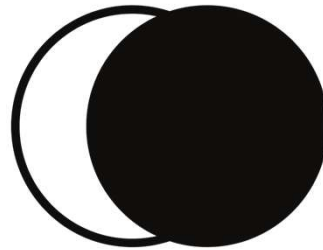
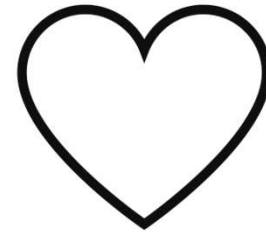
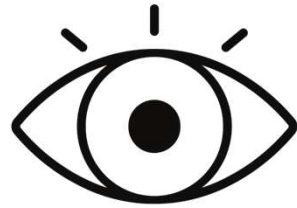


EINER DER FRAGT

יהוֹשֻׁעַ



יהוֹשֻׁעַ



JESUS



10.03.2023

Einer aus dem jüdischen Volk



17.03.2023

Einer, der sieht



24.03.2023

Einer, der fragt



31.03.2023

Einer, der liebt



07.04.2023

Einer, der leidet



14.04.2023

Einer, der lebt



21.04.2023

Einer, der heilt



Lukas 10,25

Und siehe, da stand ein Gesetzeslehrer auf, versuchte ihn und sprach: *»Meister, was muss ich tun, dass ich das ewige Leben ererbe?«*

Er aber sprach zu ihm: *»Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du?«*

Er antwortete und sprach: *»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst«* Er aber sprach zu ihm: *»Du hast recht geantwortet; tu das, so wirst du leben.«*



Lukas 10,29

Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: »*Wer ist denn mein Nächster?*«



Lukas 10,36-37

»Wer von diesen dreien, meinst du, ist der Nächste geworden dem, der unter die Räuber gefallen war?«

Er sprach: »Der die Barmherzigkeit an ihm tat.«

Da sprach Jesus zu ihm: »So geh hin und tu desgleichen!«



1. Mose 3,9-13

Und Gott der HERR rief Adam und sprach zu ihm: »*Wo bist du?*« Und er sprach: »*Ich hörte dich im Garten und fürchtete mich; denn ich bin nackt, darum versteckte ich mich.*« Und Gott sprach: »*Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist? Hast du gegessen von dem Baum, von dem ich dir gebot, du solltest nicht davon essen?*« Da sprach Adam: »*Die Frau, die du mir zugesellt hast, gab mir von dem Baum und ich aß.*« Da sprach Gott der HERR zur Frau: »*Warum hast du das getan?*«



Mark 10,46-51

Und sie kamen nach Jericho. Und als er aus Jericho hinausging, er und seine Jünger und eine große Menge, da saß ein blinder Bettler am Wege, Bartimäus, der Sohn des Timäus.

Und als er hörte, dass es Jesus von Nazareth war, fing er an zu schreien und zu sagen:

»Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!«

Und viele fuhren ihn an, er sollte schweigen. Er aber schrie noch viel mehr:

»Du Sohn Davids, erbarme dich meiner!«»



Und Jesus blieb stehen und sprach: *»Ruft ihn her!«*

Und sie riefen den Blinden und sprachen zu ihm: *»Sei getrost, steh auf! Er ruft dich!«*

Da warf er seinen Mantel von sich, sprang auf und kam zu Jesus. Und Jesus antwortete ihm und sprach:

»Was willst du, dass ich für dich tun soll?«

Der Blinde sprach zu ihm: *»Rabbuni, dass ich sehend werde.«*



Matthäus 16,13-19

Als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger: *»Für wen halten die Leute den Menschensohn?«* –

»Manche halten dich für Johannes den Täufer«, antworteten sie, *»manche für Elia und manche für Jeremia oder einen der anderen Propheten.«* –

»Und ihr«, fragte er, *»für wen haltet ihr mich?«*



Da antwortete Simon Petrus:

»Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!«

Da entgegnete ihm Jesus: *»Selig bist du, Simon Sohn des Jonas, denn nicht Fleisch und Blut hat dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Und ich sage dir: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Tore des Totenreichs werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben, und was du auf Erden bindest, wird auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden löst, wird auch im Himmel gelöst sein.«*